



# MOST WANTED: MUSIC meldet Rekordjahr: 1.500 Fachbesucher\*innen aus der Kreativwirtschaft netzwerkten und diskutierten an drei Tagen in Berlin über die Zukunft der Musik und neue Technologien

## MOST WANTED: MUSIC 2018 - Where You Shape The Future Of Creativity

- Die fünfte MOST WANTED: MUSIC war ein voller Erfolg: Bei der Konferenz und dem LISTEN TO BERLIN: AWARD, verzeichnete die Veranstaltung dieses Jahr 1.500 Registrierungen.
- Mit rund 140 nationalen und internationalen Speakern, 80 Sessions auf fünf Bühnen an zwei Tagen, war das Programm umfangreicher denn je.
- Zu den zentralen Themen zählten: Songwriting mit Künstlicher Intelligenz, Virtual Reality als neues Konzerterlebnis, veränderte Hörgewohnheiten durch Streaming, die Blockchain-Technologie als zukunftsweisendes Monetarisierungsmodell für Künstler\*innen, neue Lösungsansätze für eine gerechtere, integrative Musikindustrie und Arbeitsformen der Zukunft.

## MOST WANTED: MUSIC vereint Musikwirtschaft, Technologie und Politik

**MOST WANTED: MUSIC** am **7. /8. November** war ein voller Erfolg: Rund **1.500 Gäste** kündigten sich an, um das zweitägige Konferenzprogramm und die Verleihung des LISTEN TO BERLIN: AWARDS am Vorabend zu erleben. Die Konferenz allein zählte über 50 Prozent mehr Besucher als noch im letzten Jahr. Im Zentrum der rund **80 Keynotes, Panels und Workshops** der **140 Speaker** stand die Frage, wie Musik in Zukunft kreiert, produziert, vermarktet und rezipiert wird. „*MOST WANTED: MUSIC ist es gelungen, eine spannende Diskussionsplattform für die Musikwirtschaft in Berlin zu entwickeln.*“, so **Staatssekretär Dr. Frank Nägele**, der ebenfalls eine Rede hielt. „*Die Musikkonferenz gibt Raum für die Entwicklung von neuen Prozessen und Formen der Zusammenarbeit und Gedanken über den Umgang mit neuen Technologien in Zeiten der Digitalisierung. In der Musikwelt ist die digitale Transformation längst allgegenwärtig, sie kennt den Rhythmus, kennt den Beat unserer Stadt,*“ äußerte der Staatssekretär für Verwaltungs- und Infrastrukturmodernisierung der Berliner Senatskanzlei.

## MW:M zieht positive Bilanz zum neuen Veranstaltungsort

MOST WANTED: MUSIC fand in diesem Jahr zum fünften Mal und erstmals in der **Alten Münze** statt. **Olaf Kretschmar**, Vorstandsvorsitzender und Geschäftsführer der **Berlin Music Commission (BMC)**, äußerte sich zufrieden mit dem neuen Veranstaltungsort: „*Die Entscheidung, in die Alte Münze umzuziehen, hat sich ausgezahlt! Die neue Location hat viel Raum für das umfangreiche Konferenzprogramm geboten und somit den Grundstein für eine inspirierende und*





*konstruktive Arbeitsatmosphäre geschaffen. Es hat mir sehr viel Spaß gemacht, neuen Ideen förmlich beim Wachsen zuzusehen.“. Auch das Publikum betonte verstärkt die konstruktive und inspirierende Arbeitsatmosphäre der Convention im historischen Gebäude der Alten Münze.*

## Die Programmhighlights von MW:M18

Zu den zentralen Themen zählten: Songwriting mit Künstlicher Intelligenz, Virtual Reality als neues Konzerterlebnis, veränderte Hörgewohnheiten durch Streaming, die Blockchain als zukunftsorientiertes Monetarisierungsmodell für Künstler\*innen, neue Lösungsansätze für eine gerechtere und integrative Musikindustrie sowie neue Arbeitsformen und Geschäftsfelder in der Musikwirtschaft. Der erste Tag wurde feierlich von Staatssekretär **Christian Rickerts** und **Olaf Kretschmar** und im Anschluss von einer inspirierenden Keynote von **Kelly Snook** eröffnet, die zur Verbindung von Kunst und Wissenschaft forscht und ihre neusten technologischen Erfindungen präsentierte. Zu den weiteren Höhepunkten zählten der Podcast-Workshop von **Ian Forrester (BBC)**, in welchem er seine neusten immersiven Storytelling-Ansätze vorstellte sowie der Vortrag von **Mandy Aubry**, Director of Global Business Development and Client Relations bei **Songtrust**, und **Stone Temple Pilots**-Manager und **Vezt**-Gründer **Steve Stewart**, die neue Einnahmequellen für Songwriter vorstellten. Ein spannendes Ende des Konferenzprogramms des ersten Tages war **Christian Arndts** Gespräch u. a. mit **Dirty Doering (Katermukke)**, **Ellen Dosch (Management Dr. Motte)**, der Künstlerin **Danielle de Picciotto** und **Claudia Schneider (Pearls Booking)** über politisch motivierte Technokultur mit ersten Einblicken in sein neues Buch "**Electronic Germany**".

Der zweite Tag von MOST WANTED: MUSIC stand im Zeichen des **Hybrid Music Labs**, das es sich zur Aufgabe gemacht hat, praxisbezogene und alltagstaugliche Lösungen an der Schnittstelle von Musikwirtschaft und Technologie zu entwickeln. **Steve Mayall** von **Music Ally**, debattierte auf einem international besetzten Panel mit Major-Label- und Marketingexperten über sein neues **Whitepaper**, das exklusiv für MW:M entwickelt wurde und zukunftsorientierte intelligente und immersive Methoden im Musikmarketing behandelt. Zum Abschluss des Tages kam es noch zu einer feierlichen Ankündigung: **Andrea Rothaug (RockCity Hamburg)** gab den Startschuss für das neue **Frauen-Netzwerk musicBwomen** und leitete ein Gespräch über den Gendergap in der Musikindustrie, an dem u. a. **Katja Lucker (Musicboard Berlin)**, Sängerin **Malonda**, Artistprofillerin und Songwriterin **Jovanka v. Wilsdorf (BMG)** sowie **Olaf Kretschmar (BMC)** beteiligt waren. MOST WANTED: MUSIC ist seit diesem Jahr der Keychange Initiative beigetreten, und hat es sich damit zum Ziel gesetzt, bis 2022 unter den Speakern eine Frauenquote von 50 Prozent zu erreichen. An beiden Tagen hatten alle Besucher\*innen dank des **neuen Networking-Formats „Meet the Expert“** außerdem die Möglichkeit eines persönlichen Gesprächs mit internationalen Experten zu unterschiedlichen Themenschwerpunkten, wie Internationalisierung und Innovation.





## Weitere Stimmen zu MOST WANTED: MUSIC:

„Eine lebendige, spannende und sehr gut durchdachte Musikkonferenz, die einen erheblichen Mehrwert für unsere Branche darstellt. Sehr empfehlenswert. Wer noch nicht da war, sollte unbedingt hingehen!“ – Tristan Hunt, AFEM (Association for Electronic Music).

„Super organisiert, gut kuratiert, klein und intim genug, damit alle Teilnehmer\*innen ganz leicht mit den Speakern und anderen Profis in Kontakt treten können!“ – Peter Armster, Paradise Entertainment & Distribution

„MOST WANTED: MUSIC ist darauf ausgerichtet, neue Verbindungen zwischen Technologie und Musik- und Kreativwirtschaft sowie neues Wissen zu generieren. Unser Ziel ist es, einen Raum für Inspiration outside the box zu schaffen und damit Input für neue Ideen und Geschäftsmodelle zu geben.“ – Stephan Hengst, Direktor von MW:M

„MW:M ist ein Testlabor für zukünftige Methoden und Arbeitsbereiche in der Kreativbranche. Durch den intensiven Austausch und die inspirierende Atmosphäre schaffen wir für alle Teilnehmer\*innen einen echten Wissensvorsprung!“ – Matthias Jung, Head of Content

## MOST WANTED: MUSIC

*MOST WANTED: MUSIC wird im Auftrag der Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe im Rahmen der Berliner Landesinitiative "Projekt Zukunft" durchgeführt und aus Mitteln der Europäischen Union (Europäischer Fonds für regionale Entwicklung) gefördert.*

*MOST WANTED: MUSIC ist Teil des Programmes Live Music Accelerator Berlin (LMAB). LMAB wird von der Senatsverwaltung für Kultur und Europa aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung gefördert und von Ticketmaster unterstützt.*

### Weitere Informationen:

Anna Jakisch  
Head of Communications MOST WANTED: MUSIC  
Email: [aj@buero-doering.de](mailto:aj@buero-doering.de)

